

Herrenteams vorne dabei

TENNIS Mannschaften des TV Dürnbach überzeugen mit vielen Erfolgen

Dürnbach – Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Tennisspielern des TV Dürnbach, der mit 18 gemeldeten Mannschaften auch heuer zu den Schwergewichten im Medienspielbetrieb gehört. Acht Teams konnten Erfolge verbuchen, drei waren spielfrei.

Den Auftakt machte die Kleinfelder-U9 in der Südliga 2, die gegen den TC Holzkirchen schon in den Motorikübungen vorlegte und mit drei erfolgreichen Einzeln auch auf dem Platz den Grundstein für ihren 12:6-Erfolg legte. Damit sind Leonhard Veicht, Felia Hoffmann, Tim Schöfl, Valentin Prebeck, Emilia Bergmann, Pius Bader und Christoph Küntzer ungeschlagener Tabellenführer. Team zwei im Kleinfeld wurde zurückgezogen. Parallel zum Kleinfeld-Team hatten die Mädchen 15 Siegertsbrunn zu Gast, und auch Anna Merkl, Lena Plodek, Leonie Ophoff, Amelie Hübsch und Emma Vogel konnten sich über einen 5:1-Sieg freuen. Spielfrei waren sowohl die Knaben 15, die nach einem Sieg und zwei Unentschieden hinter Piding auf Platz zwei in der Süd 3 rangieren, als auch Junioren und Juniorinnen 18, die in der Südliga 2 auf Platz vier stehen.

Team 1 der Junioren 18 (Elijah und Noah Füsser, Linus Benicke, Luca Klöpfer) startete mit Niederlagen gegen Raschke Taufkirchen (2:4), TSV Haar (1:5) und TC Großhesselohe (2:4) in



Deutlicher Sieg: Gabriel Tolj Talaja gewann mit den Herren des TV Dürnbach mit 8:1 beim TC Großhesselohe 4.

CHRISTIAN SCHOLLE

die Südliga 1-Saison. Lehrgeld zahlen mussten die Junioren U18 in der Süd 3 beim 2:4 beim Tabellennachbarn SV Nußdorf.

Gut lief es für die Herrenmannschaften. Mit einem 8:1 beim TC Großhesselohe 4 freuten sich die Füsser-Brüder, Lev Basareb, Kristian Bilojelic, Gabriel Tolj Talaja und Linus Benicke über ihren zweiten Saison-sieg in der Südliga 1. Die Herren 2 (Leon Pestner, Josef Burger,

Max Wemhoff, Michael Kirchner, Johann Schneider, Moritz Pelzer) gewannen beim SV Ostermünchen ihr drittes Spiel in Folge und stehen in der Süd 3 hinter dem TuS Großkarolinenfeld auf Platz zwei. Nach ihrem Ausrutscher beim TC Geretsried 2 gewannen die Herren 30 in Schliersee und zogen damit mit dem Südliga 2-Tabellenführer gleich. Den Grundstein dafür legten sie in den

Einzeln, die teilweise in den Match-Tiebreak gingen. Nur Wolfgang Kirchner konnte für Schliersee punkten. In den Doppeln hatte Schliersee die Oberhand.

Ihren dritten Sieg im vierten Spiel feierten die Herren 40 (Süd 2) beim SV Seeon. Lediglich das Einser-Einzel und das Zweier-Doppel blieb bei den Gastgebern, während die in der LK zumeist klar besseren Dani-

el Johannisborg, Daniel Schulte, Andreas Minks, Marco Schöfl und Philipp Baksunovic klare Siege verbuchten. Spielfrei waren die Herren 40 2 als Sechster der Südliga 3.

Nervenstärker präsentierte sich der TC Holzkirchen, der bei den Herren 50 des TV Dürnbach (Süd 2) zu Gast war. Vier Partien gingen in den Match-Tiebreak, den jedes Mal die Tabellenführer aus dem Nordlandkreis für sich entschieden. Am Ende stand ein 3:6 für Christian Thiemt, Eugene Tuninga, Armin Frank, Walter Lechner, Tobias Bauer, Markus Pelzer und Thomas Garhammer. Auch die Damen 50 hatten Holzkirchen zu Gast. Anita Zehetmeier konnte an der Zwei ihr Einzel sowie das Zweier-Doppel mit Tanja Baumann gewinnen. Alle anderen Partien gingen an Holzkirchen.

Denkbar knapp war es bei den Damen, die dem TC Höhenkirchen 4:5 unterlagen, der nach einer 4:0-Führung nach den Einzeln nur noch ein Doppel gewinnen musste. Erfolgreicher waren die Damen 40 (Süd 1), die beim TSV Unterhaching 2 mit 7:2 gewannen.

Während die Bambini 12 beim ungeschlagenen TC Weyarn eine 1:5-Niederlage einstecken mussten, rundete das Midcourt-Team am Sonntag-nachmittag mit einem 5:1 beim SV Schlossberg-Stephanskirchen das Wochenende erfolgreich ab.

Landkreis – Zwei Schlierachtaler standen sich am Wochenende in der Tennis-Regionalliga Süd-Ost der Herren 40 gegenüber. Und das beim Spitzenspiel der zuvor einzigen noch ungeschlagenen Teams des TC Pliening und des MTTC Iphitos. Beim Gastgeber Pliening an der Vier der Haushamer Christian Reicherseder (LK 3,6), sowie auf der Fünf beim Münchner Traditionsclub Stefan Imielski aus Neuhaus. Beide gewannen ihre Einzel. Im Doppel standen sie sich direkt gegenüber, wobei am Ende Reicherseder an der Seite von Christian Fuchs mit 7:5/3:6/10:7 gegen Imielski und den Tschechen Petr Kralert gewann. Der Spieltag ging mit 6:3 an Iphitos.

Zum bisher erfolgreichen Abschneiden der Münchner trug Imielski mit fünf gewonnenen Einzeln und vier erfolgreichen Doppeln bei. Auch Reicherseder gehört mit 3:2 in den Einzeln und 5:0 in den Doppeln zu den Aktivposten im Team, das zuvor gegen TC Herzogenaurach (5:4), Bad WH Dresden (5:4), TC GW Gräfelfing (6:3) und TC 1990 Apolda (9:0) gewonnen hatte. Noch etwas klarer fielen die Münchner Siege gegen Dresden (6:3), Apolda (9:0), Zolling (8:1) und Gräfelfing (7:2) aus.

hsi

IN KÜRZE

Versammlung des ESC Holzkirchen

Holzkirchen – Der ESC Holzkirchen hält am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Saal der „Alten Post“ seine Mitgliederversammlung ab. Dabei steht neben den Berichten des Vorstands und dem Kassenbericht unter anderem die Beitragsstruktur auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder des ESC Holzkirchen sind herzlich eingeladen. Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben.

mm

BERICHTE VOM JUGENDFUSSBALL

SF Föching

SV Miesbach – D-Junioren 1:3 (0:2)

Eine Saison voller Energie, Zusammenhalt und einer tollen Mannschaftsleistung wurde am letzten Spieltag mit dem Titel gekrönt. Die Föchinger fuhr als Tabellenerster nach Miesbach, aber mit dem Bewusstsein, das Spiel gewinnen zu müssen. Gut eingestellt vom Trainerteam Guido Hilpert, Ronny Eckhardt und Tom Fischer spielten sie von Beginn an konzentriert und willensstark, fuhr einen 3:1-Sieg ein und ließen sich von den vielen mitgereisten Fans feiern.

mm

TuS Holzkirchen

A-Junioren – TSV Dachau 0:2 (0:1)

Gegen den TSV Dachau begann der Endspurt für den Bezirksoberligisten bereits am Donnerstag. „Ein Spiel, in dem es um nichts mehr ging, in dem wir unsere Leidenschaft mitnehmen und Spaß am Fußball haben wollten“, so Trainer Felix Döring zur Ausgangslage eines Matches, das sinnbildlich war für die Saison: „Wir waren bemüht und dominanter, aber einfach nicht konsequent genug vor dem Tor.“ Selbst einen Elfmeter vergab Holzkirchen, während die Gäste ihre erste Chance direkt zur Halbzeitführung nutzten (40.). Nachdem Dachau seinen Vorsprung ausbauen konnte (52.), spielte sich die Begegnung weitgehend im Mittelfeld ab. „Wir hätten noch zwei Stunden spielen können und es wäre kein Tor gelungen“, so Döring.

hsi

zirksobierliga. „Es hat richtig Spaß gemacht, zuzusehen“, freut sich Trainer Felix Döring – auch wenn das Team von ihm und Riccardo Ferraro zunächst wieder Chancenwucher betrieb. Kirchanschöring konnte sogar einen Freistoß-Abpraller zur Führung nutzen. Doch Holzkirchens Antwort kam prompt. Rasmus Grashof glich aus, Frederik Kober drehte auf 2:1, und Vincent Erlacher erhöhte innerhalb von 13 Minuten auf 3:1. „Diese Führung spielten wir solide ins Ziel“, so Döring über eine überwiegend ereignislose zweite Halbzeit beider Mannschaften, die sich damit in die Sommerpause verabschieden.

hsi

SG Föching/Otterfing/Arget – B-Junioren 2:5 (1:2)

Mit einem Paukenschlag eröffnete die SG das Derby der Tabellennachbarn am Otterfing Nordring, als Simon „Lacho“ Gerlach in der dritten Minute den ersten Treffer erzielte. Fünfzehn Minuten sollte das halten, ehe die Gäste den Ausgleich erzielten und noch vor der Pause ihrerseits in Führung gingen. Nach dem Seitenwechsel war es erneut Gerlach, der früh zum Torerfolg kam, doch während es bei der SG dabei blieb, war nun Holzkirchen treffsicher. Am Ende trugen sich Raphael Luitpold, Maximilian Stieg (jeweils zweimal) und Ramon Hernandez in die Torschützenliste ein und sicherten dem TuS die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse hinter dem SV Bad Tölz.

hsi

SG Weyarn/Wall

B-Junioren – Föching/Ott./Arget 2 1:5 (1:3)

In der ersten Halbzeit spielten die Weyarner und Waller gut mit und gingen durch einen Treffer von Martin Gast auch verdient in Führung. Aller-

dings kamen die Gäste postwendend zum Ausgleich und trafen nach einem individuellen Fehler zum 1:2. Kurz vor der Pause legten die Gäste nach einem langen Ball das 1:3 nach und ließen im zweiten Durchgang nichts mehr anbrennen. Chancen hatten auch die Gastgeber, diese blieben aber ungenutzt, sodass sich die Gäste am Ende mit 5:1 durchsetzen konnten.

ts

C-Junioren – TSV Grünwald 4 6:0 (4:0)

Am letzten Spieltag war in Weyarn der TSV Grünwald zu

Gast. Von Beginn an zeigte die Heimelf, wer Herr im Haus ist und ließ keinen Zweifel aufkommen, wer dieses Spiel gewinnen will. Schöne Spielzüge führten zu regelmäßigen Chancen, wobei diese anfangs noch vergeben wurden. Bis zur Pause erspielte man sich dann aber eine 4:0-Führung. In der zweiten Hälfte das gleiche Spiel, und so konnte man sich mit dem 6:0-Sieg am Ende den dritten Platz in der Tabelle sichern. Die Torschützen waren Flori Seidl (3), Kilian Maier (2) und Kilian Bichler.

mm

SG Baiernrain/Dietramszell – D-Junioren 2 3:1 (3:0)

Beim Auswärtsspiel in Baiernrain verschliefen die D2-Junioren der SG Weyarn/Wall die erste Hälfte völlig. Kein wirklicher Zugriff, zu viele Fehler und zu leichte Gegentore. Daraus resultierte ein 0:3-Rückstand. Im zweiten Durchgang klappte vieles dann besser und Niki Pankov konnte per sehenswertem Heber auf 1:3 verkürzen. Doch dabei blieb es trotz aufopferungsvollem Kampf. So steht am Ende der vierte Platz zu Buche.

mm



Fairnesspreis für SG Leitzachtal

Die Wahl fiel nicht leicht aber letztlich einstimmig: Die SG Leitzachtal durfte sich beim Merkur CUP-Kreisfinale in Weyarn (wir berichteten) über den ESB Fairnesspreis freuen. Die strahlend grünen Trikots mit Turnier-Logo am Ärmel streiften die Buben direkt bei der Siegerehrung über. Für jeden von ihnen gab es darüber hinaus noch ein Fairnesspreis-T-Shirt, das der lang-

jährige Partner ESB heuer als persönliche Wertschätzung für die vorbildlichen Kicker dazulegen hatte. Fairness zeigte die Spielgemeinschaft von SF Fischbachau und SC Wörnschlühl sowohl auf dem Feld als auch an der Außenlinie, wo das Trainergespann Max Eppensteiner und Hannes Hieke ruhig und besonnen die Begegnungen begleitete.

HSI/TP

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

FAIRPLAY PARTNER
Merkur CUP

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN